

und inspissiere es wie man sonst die Salia ins-
pissiret.

Vom Schwefel.

230.

Die Flores sulphuris zu machen.

Wann die Artisten oder Chymici die Flores sul-
phuris machen/so nemen sie gemeinlich Vi-
triolum calcinatum, und gemein Saltz darzu/etli-
che sublimiren ihn auch mit Alaun / dann steigt er
war gern/ Ich aber mache sie per se, Ich nehme ei-
nen starcken erdinen Kolben / der wol hält/ setze ihn
des freye Feuer in Ofen/ mache den Ofen oben zu/
dane darein etwan ein Pfund ganken Schwefel/
setze einen Helm darauff / der gehet darauff gehet/
soch daß ich ihn könne herab nehmen wann ich wil/
die Schnauken verstopffe ich nicht / er steigt sonst
nicht gern/ wann nun zimlich viel Flores hinauff
gestiegen/ so nim ich den Helm herab/und leere ihn
aus/unterdeß decke ich den Kolben zu/ daß sich der
Schwefel nicht erkünde / welches gar leichtlich ge-
schicht: dann decke ich den Kolben ab/ setz den Helm
als bald wieder darauf und feure so lang bis ich flo-
res genug habe / man muß offte Schwefel nach-
tragen. Nota, man muß einen Ofen unter dem Ca-
min haben / es ist sonst nicht darmit umbzugehen/
wann man recht mit umbgehet / giebt es gar schöne
Flores. Wie die zu gebrauchen/ und worzu/ das
wird in aller Artisten Bücher gefunden/ allein wil
ich noch einen Usam anzeigen / so nicht jederman
bekandt/

■ ff

bekandt/